



## PREDIGT 3 - 13.12.2020

### DIE HIRTEN - WENN WIR NICHT MIT GOTT RECHNEN

Aus dem Buch "24x Weihnachten neu erleben" - Tag 13

*Wir empfehlen an diesem Sonntag eine Predigt aus den Impulsen der Tage 13-18.*

#### **Zusammenfassung und Leitgedanken:**

Innerhalb der Kampagne sind wir nun schon eine ganze Weile unterwegs. Es ist kurz vor Weihnachten. Und trotzdem hat der eine oder andere vielleicht noch nicht die Erfahrung gemacht, den Glauben für sich zu entdecken. So ähnlich war das damals auch bei den Hirten. Die Hirten waren draußen auf ihrem Feld, fernab vom Tempel, vom geistlichen Geschehen, von Pharisäern und anderen streng gläubigen Menschen. Der Glaube war in ihren Augen nur etwas für die Anderen.

Wir wollen Menschen ansprechen, die genau dieses Gefühl haben, sie wären nicht „religiös“, „gebildet“ oder „traditionell“ genug für den Glauben. Menschen, die denken, der Glaube sei nur etwas für die Anderen, aber nicht für sie selbst.

In dieser Predigt geht es darum, dass Jesus aber genau in die Welt der Hirten gekommen ist: Die Hirten entdecken Jesus und erleben ihn im Stall - einer Umgebung, die ihnen vertraut ist. Nicht im fernen Tempel, wo die Hirten gar nicht wüssten, wie sie sich verhalten sollen, wo sie falsch angezogen wären oder negativ auffallen würden. Jesus kommt stattdessen genau in ihre Welt und begegnet ihnen dort.

Und das ist der ganz große Schlüssel: Es ist eine echte, persönliche Begegnung. Wir wollen in dieser Predigt zeigen, dass es einen Unterschied gibt zwischen Tradition und Glaube. Der Unterschied liegt genau in dieser persönlichen Begegnung. "Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen, aber nun hat mein Auge dich gesehen." (Hiob 42,5) dient dabei als Schlüsselsvers.

Weihnachten ist mehr als ein traditionsreiches Fest. Es geht um diese persönliche Begegnung



# 24x

WEIHNACHTEN<sup>neu</sup>  
ERLEBEN

mit Jesus. Deshalb wollen dazu ermutigen, sich auf die Suche nach dieser ganz persönlichen Begegnung mit Jesus zu machen. Sie macht den Unterschied aus, ob wir nur der Tradition nachleben oder ob wir den echten Glauben finden.

Und diese persönliche Begegnung finden wir oft genau dort, wo wir sie vielleicht am wenigsten erwartet hätten. Denn Jesus kommt - so wie bei den Hirten - auf unser Feld.

## **Bibelstellen:**

- Lukas 2,8-20
- »Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen« (Hiob 42,5)

## **Veranschaulichung:**

Du könntest dich für den Anfang oder das Ende deiner Predigt mitten in die Sitzreihen zwischen deine Gottesdienst-Besucher setzen.

## **Multimediale Elemente:**

Wir empfehlen dieses Video:

„Hallelujah- Lindsey Stirling“ <https://www.youtube.com/watch?v=5VzprYCxPBQ> (bis Min. 3:23)

Manchmal rechnen wir so wenig damit, dass Gott uns tatsächlich begegnen möchte, dass wir ihn einfach nicht bemerken. Lindsey Stirling ist eine gefeierte, erfolgreiche Violinistin, die unter anderen Umständen die Massen angezogen und begeisterten Jubel ausgelöst hätte. Doch in dieser Situation, in der niemand damit gerechnet hat, dass ein solcher Star in der ganz normalen U-Bahn auftritt, erkennt sie niemand. Wir wollen durch dieses Video Mut machen, mit Gott genau dort zu rechnen, wo wir ihn nicht erwarten würden: In unserem ganz normalen, einfachen, alltäglichen Leben.

Ursprünglich stammt die Idee übrigens vom Experiment mit Star-Violinist Joshua Bell: [https://www.youtube.com/watch?v=9gti4JFwP\\_o](https://www.youtube.com/watch?v=9gti4JFwP_o)

## **Song-Vorschläge:**

- Ich steh an Deiner Krippen hier
- Here again - Elevation Worship
- Ready or not - Hillsong United (<https://www.youtube.com/watch?v=iG7i4J-02ws>)

